



Zukunftsausschuss

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Zukunftsausschusses in der siebzehnten Wahlperiode am Mittwoch, dem 18.05.2022, 18:00 Uhr, im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Ratsmitglied Dr. Markus Plagge

Mitglied der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Dr. Judith Dorff ab TOP 3, 19:01 Uhr
Ratsmitglied Gabriele Gemein
Ratsmitglied Heike Kuhn
Ratsmitglied Yannick Müller
Ratsmitglied Leonard Nielen

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

sachkundige Bürgerin Andrea Harbeke
Ratsmitglied Friedo Weiß

stellv. Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Peter Mathei Vertr. für Herrn Hünseler
bis TOP 4, 19:15 Uhr
3. Stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher Vertr. für Herrn Hünseler
ab TOP 4, 19:15 Uhr

Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Julia Aline Heuchert

stellv. Mitglied der SPD-Fraktion

sachkundige Bürgerin Lydia Schirmann Vertr. für Frau Durdu

Mitglied der Fraktion ForsPark

sachkundiger Bürger Alexander Bensberg

stellv. Mitglied der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Tom Höhne Vertr. für Herrn Gopp

Mitglied der AfD-Fraktion

Ratsmitglied Jörg Feller

stellv. Mitglied der Fraktion ZLR

sachkundiger Bürger Bernd Heinermann Vertr. für Herrn Lambrecht

stellv. Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

Ratsmitglied Alexandra von der Ohe

Vertr. für Herrn Albert- von
der Ohe bis TOP 4, 20:17
Uhr

Von der Verwaltung

Sachbearbeiter Götz Funke
Bürgermeisterin Bondina Schulze

Schriftführerin

Sachbearbeiterin Jessica Pankau

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Dr. Thomas Rausch (Vertreter der
Zeitungsgruppe Köln)

Es fehlen entschuldigt

Ratsmitglied Veronika Rilke-Haerst

Gast

Verband kommunaler
Unternehmen Sabine Jaacks

für TOP 3

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Aufgrund besonderer Dringlichkeit beschließt der Ausschuss einstimmig, den Tagesordnungspunkt 0.1 „Bestellung von Frau Jessica Pankau zur stellvertretenden Schriftführerin“ einzufügen.

Öffentlicher Teil:

- 0.1. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss bestellt Frau Jessica Pankau für den heutigen Ausschuss zur stellvertretenden Schriftführerin.

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu TOP 6 Fraktionsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hier: Einführung der Gesundheits- und Senioren-App "Gut versorgt in Rösrath" und Änderungsantrag zum Antrag "Senioren App" vom 05.07.2021
Drucks.-Nr. 221/2021 – 1**

Der Kontakt zur Gut Versorgt GmbH wurde aufgenommen. Die Entwürfe der Absichtserklärung und des Kooperations Schreibens wurden gestern zugeschickt.

Am Freitag, den 20.05.22 findet ein Gespräch statt, in dem ein realistischer Zeitplan für die Umsetzung des Projektes besprochen wird. Der Anbieter wird zeitnah mit der Zusammenstellung der Daten beginnen.

**zu TOP 8 Fraktionsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hier: Ergänzung der Beschlussvorlagen
Drucks.-Nr. 275/2022**

Ein Vorschlag der Verwaltung steht heute auf der Tagesordnung.

3. Vortrag zum Thema "Potentiale kommunaler Unternehmen im Bereich der Energiedienstleistungen, v. a. EE"

Sabine Jaacks, Bereichsleiterin für Energieeffizienz, Vertrieb, Handel und Energiewirtschaft vom Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Frau Jaacks stellt den Verband Kommunaler Unternehmen vor und erläutert die der Anlage beigefügten Präsentation (Anlage I). Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet sie insbesondere die allgemeinen Fragen der Ausschussmitglieder zum Energiesektor.

Auf Nachfrage, was kleinere Kommunen konkret unternehmen können, erläutert Frau Jaacks, dass eine Kommune wie Rösrath zunächst einmal die vorliegenden

Voraussetzungen und die Marktlage vor Ort (entsprechend ihrem Vortrag) analysieren muss, um darauf aufbauend ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Sie weist daraufhin, hier kurzfristigere Zeitfenster (z.B. 2030) zu setzen und sich je nach Analyse-Ergebnis verstärkt auf die Felder Strom, digitale Welt und die effizientere Gestaltung von Energienutzung insbesondere bei Bestandsgebäuden zu beziehen. Weiterhin erläutert sie, dass der Verband Kommunaler Unternehmen zwar durchaus Unterstützung bei gewissen Prozessen anbietet, jedoch nicht in der Lage ist, Konzepte für Kommunen zu erarbeiten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Stellungnahme zum Regionalplan, Bezirksregierung Köln
Drucks.-Nr. 321/2022

Herr Funke erläutert die Vorlage sowie die einzelnen Änderungen des Regionalplans ausführlich anhand einer Präsentation und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage wird zudem erläutert, dass jedes beteiligte politische Gremium unter den entsprechenden thematischen Schwerpunkten die Beschlussvorlage beurteilen und einen entsprechenden Beschluss fassen kann. Erst der Rat entscheidet abschließend unter Berücksichtigung der Beschlüsse aus den Ausschüssen.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Der Rat der Stadt Rösrath stimmt dem Entwurf des Regionalplanes mit folgenden Änderungswünschen zu:

1. Ortslage Lehmbach: Rücknahme von ASB-Flächen „Lehmbach-Nord“
2. Ortsteil Hoffnungsthal: Festlegung von ASB-Flächen südlich angrenzend an Bahnhof Hoffnungsthal.
3. Ortsteil Hoffnungsthal: Festlegung von ASB-Flächen im Bereich Volberg.
4. Ortsteil Hoffnungsthal: Festlegung von ASB-Flächen im Bereich Vorderster Büchel.
5. Ortsteil Rösrath-Mitte: Rücknahme der L 288n.
6. Ortsteil Rösrath-Mitte: Festlegung von ASB-Flächen im Bereich Paffrather Hof.
7. Ortslage Rambrücken: Änderung der Festlegung ASB in GIB südlich der Ortslage.
8. Ortslage Hofferhof: Festlegung von GIB-Flächen östlich der Ortslage Hofferhof.
9. Ortslage Forsbach: Rücknahme der Festlegung „Regionaler Grünzug“ westlich der Siedlung „Volberger Berg“ und nördlich der K40.
10. Stadtgebiet Rösrath: Rücknahme der erweiterten Lärmschutzzone für den Flughafen Köln/Bonn.
11. Rücknahme der Mobilstationen im Bereich Rösrath - Mitte

Die genauen Abgrenzungen sind den Karten im Anhang der Sitzungsvorlage zu entnehmen.

5. Fraktionsantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hier: Ergänzung der Beschlussvorlagen
Drucks.-Nr. 275/2022 - 1

Es wird auf Nachfrage klargestellt, dass die Verwaltung die Prüfung vornimmt, ob eine Klimarelevanz vorhanden ist und dies ggf. in den Erläuterungsspalten darzulegen ist.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung
Der Zukunftsausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Verwaltung zukünftig Drucksachen um die der Vorlage als Anlage 2 beigefügte Prüfung zu Fragen der finanziellen und klimatischen Auswirkungen von Beschlüssen ergänzt.

6. Breitbandversorgung
(mündlicher Bericht)

Der Bericht erfolgt in der nächsten Sitzung.

7. Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin Bondina Schulze verliest die Anfragen der FDP-Fraktion zur Digitalisierung und zum Sachstand Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, die der Anlage II beigefügt sind und beantwortet sie wie folgt:

Digitalisierung ist für die Stadt ein wichtiges Themenfeld für die zukünftige Ausrichtung und bietet Lösungsansätze für viele der bestehenden Herausforderungen, zum Beispiel demografischer Wandel oder Klima und Umwelt. Digitalisierung kann die Effizienz steigern, zu einer Verbesserung des Services führen, Kostenvorteile erzielen und zur Erfüllung der Erwartungshaltung von Bürger*innen und Unternehmen beitragen.

Einzelne Fachverfahren wurden bereits auf die eAkte umgestellt, weitere stehen zur Umstellung an. Eine der Herausforderungen dabei ist die Digitalisierung der Bestandsakten. Der Aufwand diese zu digitalisieren ist enorm und mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. In den meisten Fällen wird zumindest zunächst erstmal eine hybride Aktenführung unumgänglich sein.

Derzeit sind wir in der Prüfung verschiedener DMS-Systeme sowie von Personalmarketing- und Bewerbermanagementsysteme - eine Beschaffung wird noch für 2022 angestrebt, aber spätestens 2023 erfolgen. Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 € sind in der Position EDV-Technische Ausstattung enthalten.

Das vorhandene Zeiterfassungssystem wird erweitert, um eine Erfassung der Dienstzeiten auch online und mobil zu ermöglichen. Bisher werden Dienstzeiten, die nicht an den vorhandenen Terminals im Rathaus oder Verwaltungsgebäude Rathausplatz erfasst werden, über Fehlzeitennachweise in Papierform eingereicht und manuell in das Zeiterfassungssystem eingepflegt. Auch hier werden derzeit Angebote verschiedener Anbieter und Systeme eingeholt und verglichen.

Die Möglichkeiten des Mobilens Arbeitens werden weiter ausgebaut; mit der abgeschlossenen Dienstvereinbarung wurden die Rahmenbedingungen geschaffen. Haushaltsmittel für die Ergänzung der bereits vorhandenen technischen Ausstattung sind vorgesehen.

Im Bürgerservice werden die Bezahlmethoden auf Online-Bezahlsysteme erweitert. Das Online-Terminsystem, welches im Bürgerbüro bereits seit einiger Zeit im Einsatz ist, kann auf weitere Bereiche der Verwaltung ausgedehnt werden.

Frau Dr. Dorff fragt nach dem Beschallungsgutachten zu den Sirenenanlagen, dass im Rettungsausschuss des Rheinisch-Bergischen Kreises vorgestellt wurde und den Kommunen zur Stellungnahme weitergeleitet werden sollte. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Frau Harbeke bittet darum, dass im Zukunftsausschuss über das Medienentwicklungskonzept der Schulen berichtet wird. Die Verwaltung erläutert, dass der zuständige Fachausschuss dieses bereits vor mehreren Jahren beschlossen hat und aktuell lediglich die Vergabe erfolgt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:38 Uhr

Rösrath, den 19.05.2022

Vorsitzender

stellvertr. Schriftführerin